



Zum Bewerbungsstart ins freiwillige, ökologische Jahr (FÖJ) 2018/2019

Natur auf Platz 1

Laut des aktuellen Werte-Trends 2018*) liegt die Natur zum ersten Mal auf Platz Eins. Auch der Weltwassertag am 22.03.2018 mit dem Thema „Natur für Wasser“ soll den Fokus auf „Ökosystemdienstleistungen“ insbesondere von (natürlichen) Wasserspeichern und Retentionsräumen lenken. Die bayerische Wasserwirtschaft kann mit vielen positiven Beispielen belegen, dass neben technischen Bauwerken auch ökologische Maßnahmen in das Gesamtkonzept der Gewässerbewirtschaftung mit einfließen und einen hohen Stellenwert genießen.

Das Thema Natur ist somit aktueller denn je und viele junge Menschen haben den Wunsch, sich in dieses Thema einzubringen. Das freiwillige, ökologische Jahr (FÖJ) bietet als Freiwilligendienst mit einem überaus vielfältigen Tätigkeitsprofil für ein Jahr den Rahmen, sich im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und der Bildung für nachhaltige Entwicklung auszuprobieren.

Für wen ist das FÖJ geeignet? Für alle, die nach der Schule nicht direkt in die weitere Ausbildung oder Studium starten wollen. Für alle, die den Kopf nicht ausschalten wollen, wenn es um die ökologisch nachhaltige Gestaltung der Zukunft geht. Für alle, die offen sind, innerhalb Bayerns an anderen Orten Neues kennenzulernen. Für alle, die zwischen 16 und 26 Jahre alt sind.

Für das FÖJ 2018/19, das am 1. September beginnt, kann man sich ab sofort bewerben. Rund 220 Plätze gibt es in Bayern und damit in allen Regionen. Die Bewerbungsfrist für die erste Runde ist der 7.2.2018, für die zweite der 11.4.2018. Bis in den Juli wird es noch vereinzelt freie Plätze geben. Details zum Verfahren finden sich unter www.foej-bayern.de oder über die drei bayerischen FÖJ-Träger: Der Bund der katholischen Jugend (BDKJ), die evangelische Jugend in Bayern (EJB) und die Jugendorganisation des BUND Naturschutzes (JBN).

Auch das Wasserwirtschaftsamt München als Einsatzstelle (Träger ist hierbei der BDKJ) bietet für das Jahr 2018/2019 wieder einen Platz an und freut sich über interessierte Bewerber.

**) Das Hamburger Marktforschungsinstitut Kantar TNS erforscht den Werte-Trend seit 2009. Die Daten werden durch die Beobachtung und Auswertung von rund vier Millionen Einträgen und Posts in sozialen Medien ermittelt.*

